

ANHANG 1: Ingarden: Seinsweisen & existentielle Momente - formalisierte Zusammenfassung -

Zum Thema "Ingarden" von Schlüter in der Philosophischen Teerunde, Feb.-März 2009

Unterlagen:

[1] Roman Ingarden (RI) "Der Streit um die Existenz der Welt" Bd.1, Vlg. Max Niemeyer 1964

[2] Schlüter: Merkblatt "Absolutes Sein / B Relatives Sein" 20.2.09

Bevor RI irgendwelche metaphysischen Behauptungen aufstellt, klärt er erst einmal die "Ontologie", also die konsistente Sprechweise, derer sich eine Metaphysik bedienen sollte.

RI differenziert "Sein" in mehrere mögliche "**Seinsweisen**" und bezieht sie stets auf (Sprach-)Objekte seiner Untersuchung. Ein solches Sprachobjekt bezeichnet er meist als "**Gegenständlichkeit**" oder "Gegenstand". (Darunter darf man sich mit RI "alles Mögliche" vorstellen: "reale Dinge", "Ideen" (Begriffe / Denkobjekte - diese letzteren Termini werden von RI wenig benutzt), Eigenschaften, "reine Qualitäten", Relationen, Vorgänge (Prozesse), ...)

Jeder Gegenständlichkeit g ordnet RI eine "**Seinsweise**" $X(g)$ zu; das ist ein 4-Tupel

$X(g)=(x_1, x_2, x_3, x_4) = (A(g), B(g), C(g), D(g))$

aus sog. Existentialparametern A, B, C, D , jeder dieser Parameter kann, auf ein g angewendet, nur *einen* von **2** (sich gegenseitig ausschließende) **Werten** annehmen, oder er bleibt "ohne Wert" (bezeichnet durch "---").

Die Werte dieser Parameter nennt RI "**existentielle Momente**".

Die existentialen Momente x_i, x_i^* haben ebenfalls Namen, die in der folgenden Tabelle notiert sind

Existentialparameter		Existentielle Momente	
		x	x^*
A	Autonomie	$a =$ seins-autonom	$a^* =$ seins-heteronom
B	Ursprünglichkeit	$b =$ seins-ursprünglich	$b^* =$ seins-abgeleitet
C	Selbständigkeit	$c =$ seins-selbständig	$c^* =$ seins-unselbständig
D	Unabhängigkeit	$d =$ seins-unabhängig	$d^* =$ seins-abhängig

Die Existentialparameter sind untereinander nicht alle unabhängig, und x^* ist auch nicht immer die logische Verneinung von x . In **Tab.1** sind die mit einander unvereinbaren Parameterwerte angegeben. Nach RI sind diese "Verbote" folgendermaßen zu lesen:

v5: Jedes 4-Tupel $X=(x_1, x_2, x_3, x_4)$ mit $x_1=a^*, x_2=b$ ist unzulässig

v6, v7: In jedem 4-Tupel $X=(x_1, x_2, x_3, x_4)$ mit $x_3=c^*$ hat x_4 *keinen* Wert ($x_4="---$ "), X ist aber zulässig, sofern in ihm die Verbote v5, v8 berücksichtigt sind.

v8: Jedes 4-Tupel $X=(x_1, x_2, x_3, x_4)$ mit $x_1=a^*, x_4=d$ ist unzulässig

Die Existentialparameter A, B, C, D bzw. deren "Momente", sowie die Verbote v5-v8 sind in [1, §12-§16] ausführlich erläutert.

Tab.2 gibt alle **16 möglichen 4-Tupel X** an. Auf Grund der Verbote (Tab.1) scheiden einige X aus, einige fallen (wegen $x_4="---$ ") zusammen. Die zulässigen X (gelb) ergeben die möglichen Seinsweisen. So ergeben sich insgesamt **acht Seinsweisen I, II, ..., VIII; vgl. [1, S. 124f]**

Laufnummer	Anzahl der *-Werte ("Grad der Relativität")	Num. nach Ingarden (bzw. Verbote)	Autonomie	Ursprünglichkeit	Selbständigkeit	Unabhängigkeit	absolute / relative Seinsweise
			x1	x2	x3	x4	
Tab.1: Verbote							
v5.			a*	b			
v6.					c*	d	
v7.					c*	d*	
v8.			a*			d	
Tab.2: Alle Kombinationen (nicht verbotene gelb)							
1	0*	I.	a	b	c	d	absolut
2	1*	(v5)	a*	b	c	d	
3	1*	II.	a	b*	c	d	relativ
4	1*	III. (v6)	a	b	c*	--- (d)	
5	1*	IV.	a	b	c	d*	relativ
6	2*	(v8)	a*	b*	c	d	
7	2*	(v5, v6)	a*	b	c*	--- (d)	
8	2*	(v5)	a*	b	c	d*	
9	2*	VI. (v6)	a	b*	c*	--- (d)	relativ
10	2*	V.	a	b*	c	d*	relativ
11	2*	III. (v7)	a	b	c*	--- (d*)	relativ
12	3*	VI. (v7)	a	b*	c*	--- (d*)	relativ
13	3*	(v5, v7)	a*	b	c*	--- (d*)	
14	3*	VII.	a*	b*	c	d*	relativ
15	3*	VIII. (v6)	a*	b*	c*	--- (d)	relativ
16	4*	VIII. (v7)	a*	b*	c*	--- (d*)	relativ

Letzte Spalte der Tab.2: Die Seinsweise I = (a, b, c, d) nennt RI "absolut", alle anderen sieben "relativ". RI glaubt, damit geklärt zu haben, was in der Philosophie häufig als "Absolutes Sein" bzw. "Relatives Sein" bezeichnet wurde.

RI weist darauf hin [1, S.126], dass der oben zusammengefasste Ansatz **nicht endgültig** sein muss, d.h., dass vielleicht noch mehr Existentialparameter erforderlich sein könnten.